

KLIMAWANDEL

6 Beratung zum Klimaschutz

Kirsten Engel

In Tierhaltung und Pflanzenbau sind angesichts des Klimawandels Anpassungsstrategien nötig, gleichzeitig müssen Treibhausgasemissionen reduziert werden. In einigen Bundesländern gibt es deshalb einzelbetriebliche Klimaschutzberatungen.

9 Alternative Ansätze aus Österreich

Kirsten Engel

Der österreichische Ökolandwirt Walter Klingenbrunner beschäftigt sich seit fast drei Jahrzehnten mit Erosionsschutz und Humusaufbau.

10 Nachhaltige Anpassung unterstützen

A. Ziermann, P. Trötschler, C. Wackerhagen, S. Sommer

Im EU-Projekt LIFE AgriAdapt hat die Bodensee-Stiftung Wissen um die nachhaltige Anpassung an den Klimawandel zusammengetragen und Strategien für den Wissenstransfer aufbereitet.

13 Mehrwert für Landwirtschaft und Natur

Frank Wagener und Camilla Bentkamp

Dass Mehrnutzungsconzepte zur Klimanpassung, zum Klimaschutz und zur Daseinsvorsorge funktionieren, zeigt das Projekt MUNTER beim optimierten Anbau von erosionsmindernden Energiepflanzen.

16 Mit HUNTER gegen Schwachstellen

Harald Becker

HUNTER steht für Humus-, Nährstoff-, Treibhausgas- und Energie-Rechner und ist für eine spezielle stoffliche Beratung im Pflanzenbau entwickelt worden.

18 Bildungsmodule zur Anpassung an den Klimawandel

Barbara Köstner und Jörn Möller

Erfolgreiches Klimahandeln sollte auch in der Aus- und Fortbildung verankert werden. Im Projekt LandKliB werden Bildungsmodule für landwirtschaftliche Fachschulen erprobt.

20 Klimaanpassung als eigenes Bildungsmodul

Matthias Böldt

Welche Kenntnisse sind notwendig, um landwirtschaftliche Betriebe klimaangepasst aufzustellen? Das Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal in Rendsburg konzipierte dazu ein Bildungsmodul.

23 Lehrplan setzt auf Klimathemen

Martina Wojahn

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung werden am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Echem als Querschnittsthemen in der Überbetrieblichen Ausbildung aufgegriffen.

AUSBILDUNG

24 Mit Schwerpunkten in die Zukunft

Märkus Bretschneider

Zum 1. August 2020 wird die modernisierte Ausbildungsordnung Hauswirtschaftler/-in in Kraft treten. Inwiefern fanden zentrale Aspekte – wie Berufsbezeichnung, Berufsbild und Struktur – ihren Niederschlag?

27 Ein Erfolg für den ländlichen Bereich

Kirsten Engel

Ist die Modernisierung der Ausbildungsverordnung für den Beruf Hauswirtschaftler/-in auch aus Sicht des ländlichen Raumes gelungen?

28 Traditionsberuf mit neuem Schwung

Kirsten Engel

In der Corona-Pandemie gewinnen Leistungen in der Hauswirtschaft besondere Bedeutung. Auch vor diesem Hintergrund wird die modernisierte und zeitgemäße Ausbildungsverordnung begrüßt.

AUSBILDUNGSPRAXIS

30 Die Sache mit der Sympathie

Ingrid Ute Ehlers und Regina Schäfer

Bei vielen Auszubildenden ist menschliches Miteinander stark durch Gefühle wie Sympathie oder Antipathie geprägt. Dabei neigen sie oft zu einer undifferenzierten Betrachtungsweise.

HOCHSCHULE

32 Lebenslanges Lernen in der Geflügelwirtschaft

Lea Klambeck

Der Fachkräftemangel ist auch in der Nutztierhaltung präsent. Vor allem die Wertschöpfungskette „Geflügel“ ist betroffen. Im Projekt „AgriCareerNet“ werden zielgruppenorientierte Fort- und Weiterbildungen entwickelt.

SCHULPROJEKT

34 Horizonte erweitern

Ulrike Bletzer

Die Teilnahme an länderübergreifenden Seminaren hat an der Fachschule für Landwirtschaft Bredstedt Tradition. Auch in diesem Jahr profitierte eine Klasse vom Austausch mit französischen und luxemburgischen Agrarfachschülerinnen und -schülern.

PORTRÄT

36 Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim

Ulrike Bletzer

Die älteste Gartenbauschule Deutschlands bietet verschiedene Abschlüsse an. In der fest verankerten Versuchstätigkeit spiegelt sich die enge Verzahnung von Theorie und Praxis wider.